

Fallstudie PREWA AG¹

Inhaltsverzeichnis

1	Portrait und kurze Firmenchronik	B
2	Die Produkte	C
3	After Sales Services.....	E
4	Der europäische Markt.....	E
5	Die Mitbewerber	F
6	Die Kunden	G
7	Organigramm.....	H
8	Finanzzahlen	I
9	Ziele, Möglichkeiten und Herausforderungen	J

¹ Alle Ausführungen, Zahlen und Angaben zur Organisation sind – in Anlehnung an verschiedene real existierende Firmen – frei erfunden.

1 Portrait und kurze Firmenchronik

Die weltweit tätige PREWA AG hat ihren Hauptsitz in Winterthur. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Entwicklung, Produktion, Verkauf und Wartung von hochpräzisen Waagen für Spezialanwendungen. Per Ende 2017 arbeiteten bei der PREWA AG insgesamt 110 Mitarbeitende, davon 40 in der Schweiz und 70 bei der Tochtergesellschaft in Vietnam.

1928 gründete Ferdinand Furrer in Winterthur die Maschinenfabrik Furrer AG. Mit seinen anfänglich 12 Mitarbeitenden produzierte und verkaufte er damals manuelle Abfüll- und Gewichtsmessanlagen für verschiedene Zwecke (Flüssigkeiten, Pulver, Cremes in den unterschiedlichsten Mengen). Zu seinen Kunden zählten Firmen aus der Umgebung, die aus den verschiedensten Branchen stammten. Die Abfüll- und Gewichtsmessmaschinen waren damals immer massgeschneidert auf die Bedürfnisse des entsprechenden Kunden.

1954 übernahm Gustaf Furrer, Ferdinand Furrers einziges Kind, die Maschinenfabrik Furrer AG. Er begann, sich vom Business des Abfüllens zu verabschieden und sich aufs Wägen zu spezialisieren. Gleichzeitig wurde die Kundschaft immer internationaler. Gustaf Furrer hat die Firma sukzessive weiter ausgebaut.

1991 hat Gustaf Furrer dann die Fabrik an die Investorengruppe Swiss-Prime-Manufacturers AG verkauft. Die neue Eigentümerin besitzt rund ein Dutzend Maschinen- und andere technologieorientierte Unternehmen aus ganz unterschiedlichen Bereichen; alle mit Hauptsitz in der Schweiz. Die Unternehmen werden weitgehend unabhängig weitergeführt.

Nach dem Verkauf wurde das Maschinenunternehmen Furrer AG in PREWA AG umbenannt, wobei PREWA AG für Präzisionswaagen steht. Die neue Eigentümerin hat die Maschinenfabrik nach dem Kauf auf diese Nische ausgerichtet und alle anderen Aktivitäten veräussert. Seit 1997 führt der heute 64-jährige Walter Habermatter als CEO die PREWA AG. Seit 2008 gehört eine Tochterfirma in Vietnam zum Unternehmen. Diese Tochterfirma produziert, verkauft und unterhält Standardmodelle für den asiatischen Markt.

Der Stellvertreter von CEO Walter Habermatter, Erich Häfeli, sollte in einem Jahr dessen Nachfolge antreten. Erich Häfeli ist aber enttäuscht von Walter Habermatter, weil dieser ihn nicht wie vorgesehen auf seinen CEO-Job vorbereitet hat und viele Entscheide trifft, ohne sie mit ihm abzusprechen. Er spielt mit dem Gedanken zu kündigen, um sich beruflich neu zu orientieren. Als er Walter Habermatter mit seiner Unzufriedenheit konfrontiert, rastet dieser aus und spricht eine fristlose Kündigung gegen Erich Häfeli aus.

2 Die Produkte

Die PREWA AG hat sich ganz auf die Entwicklung und Produktion sowie auf die Wartung und den Vertrieb von Produkten für hochpräzises Wägen spezialisiert. Hergestellt werden Präzisionswaagen und Mikro- bzw. Ultramikromessgeräte (Details und Beispiele folgen). Die Waagen bzw. Messgeräte werden sowohl in Labors, als auch in der Produktion und im Qualitätsmanagement gebraucht.

Teilweise werden Halbfabrikate und im Falle von Standardwaagen Fertigfabrikate zugekauft. Bei den zugekauften Fertigfabrikaten gibt es vereinzelt Qualitätsprobleme, welche die PREWA AG und ihre Zulieferer bisher nicht in den Griff bekommen haben.

2.1 Präzisionswaagen

Die PREWA AG führt ein Sortiment von 20 verschiedenen Standard-Präzisionswaagen. Nach Bedarf werden auch massgeschneiderte Lösungen für die Kunden konzipiert und produziert.



Abb. 1: Beispiele aus dem Sortiment von Präzisionswaagen

Aus dem Werbeprospekt gehen folgende Informationen hervor:

Technische Daten:	Kapazität von bis zu 64 kg und Ablesbarkeit von 0,1 mg
Hochgeschwindigkeits-Wägezelle für genaue Resultate:	MonoBlocHighSpeed-Zelle, FACT Advanced-Justierung
Innovative neue Waagschale:	SmartPan™ steigert die Leistung in beliebiger Umgebung
Gesundheitsschonendes Design:	Augen- und rückschonend dank dem neuen ErgoStand™
Einfach erreichbare Konformität:	StatusLight zeigt per Farbcodierung die Einsatzbereitschaft der Waage an
Einfache Reinigung:	Abgerundete Kanten und glatte Oberflächen für eine schnelle Reinigung
Intuitive Bedienung:	Farbdisplay, berührungslose Bedienung zum Schutz der Mitarbeitenden
Automatische Datenverarbeitung:	SOP-Bedienerführung, automatische Dokumentation Erfüllt die Anforderungen und die Rückverfolgbarkeit von Prozessen
IP54 im Betrieb:	Schutz vor Staub und Spritzern, reinigungsfreundlich

2.2 Mikro- und Ultramikromessgeräte

Die PREWA AG führt 5 verschiedene Mikro- bzw. Ultramikromessgeräte im Sortiment. Spezialanfertigungen für spezielle Kundenwünsche werden vereinzelt ebenfalls entwickelt und produziert.

Mikrowaagen und Ultramikrowaagen bieten unter allen Laborwaagen die höchste Präzision. Die hohe Empfindlichkeit von Mikrowaagen erlaubt das Wägen von Probenmengen mit einem Gewicht von bis zu 30µg (Mikrogramm).

Typenbezeichnung	Genauigkeit	
Ultramikrowaage	0,1 µg	0,0000001 g
Mikrowaage	1 µg	0,000001 g

Eine Mikrowaage besteht aus zwei Teilen: Ein Teil beherbergt die Elektronik, der andere die präzise mechanische Messzelle. Durch diese Trennung wird der Einfluss der Umgebungstemperatur auf die Leistung der Mikrowaage ausgeschaltet.

Mikrowaagen und Ultramikrowaagen werden häufig in Produktprüf- und Qualitätssicherungslabors sowie in Chemielabors und im Bergbau verwendet, um kleine Mengen an Pulver und Mineralien zu wägen. Auch in der Entwicklung von Medizingeräten können Mikrowaagen zum Einsatz kommen, um die Einheitlichkeit kritischer Bauteile zu überprüfen.

Typische Anwendungsbereiche für Mikrowaagen: Feinstaubwägen (Filterwägen), Kalibrierung von Pipetten, Pestizidanalyse und Stentwägen. Typische Anwendungsbereiche für Ultramikrowaagen: Feinstaubwägen (Filterwägen), Veraschung, Trocknung, Messung von Beschichtungen und Kontrolle von Tropfmengen.



Abb. 2: Beispiele von Mikro- bzw. Ultramikrowaagen

Aus dem Werbeprospekt gehen folgende Informationen hervor:

Technische Daten:	Kapazität von bis zu 52 g; Ablesbarkeit von bis zu 0,1 µg
Garantiert gültige Resultate:	Durch aktive Temperaturkontrolle (Active Temperature Control – ATC™)
Integrierte aktive Qualitätskontrolle:	GWP Approved, qualitätssichernde Benutzerprofile
Sichere Bedienung:	Optimierter Windschutz für einfache Reinigung
Platzsparendes Design:	Kleine Stellfläche dank Zwei-Terminal-Design
Effiziente Prozesse:	Moderne Benutzeroberfläche mit Resultatanzeige

3 After Sales Services

Ergänzende Dienstleistungen werden immer bedeutender für die PREWA AG. Folgende 4 Bereiche werden unterschieden:

Support & Reparaturen

- Reparaturservice
- Ersatzteile und Kits

Wartung & Optimierung

- Vorbeugende Wartung
- Korrektive Wartung

Kalibrierung & Qualität

- Kalibrierung und Zertifikate
- Gerätequalifizierung

Schulung & Weiterbildung

- Anwenderschulungen
- Beratung und Prozess-Unterstützung
- Dokumentation und Downloads

Der Bereich Schulung und Weiterbildung soll ausgebaut werden. Bis anhin gibt es die Dokumentationen ausschliesslich auf Deutsch und Englisch. Vor allem für den asiatischen Markt reicht das nicht mehr. Die Geschäftsleitung überlegt sich, die Schulungsunterlagen in mehreren Sprachen anzubieten. Gleichzeitig stellt sich die Frage, ob ein E-Learning-Bereich aufgebaut werden soll. Dadurch könnten Kosten (vor allem Reisekosten) gespart werden.

4 Der europäische Markt

Bis 2010 waren im europäischen Markt ausschliesslich Firmen aus Europa tätig. Die PREWA AG hatte noch im Jahr 2010 einen Marktanteil von 30%. Nun dringen aber auch asiatische Firmen mehr und mehr in diesen Markt ein. Einerseits wurde dadurch der Markt seit 2010 um 5% vergrössert. Andererseits haben diese asiatischen Firmen in der kurzen Zeit auch bereits 10% Marktanteil gewinnen können.

Im Jahr 2015 haben die europäischen Firmen die Vereinigung "Scale Europe" gegründet, um gemeinsam und besser gegen die asiatische Konkurrenz angehen zu können. Dabei wird auch die Zusammenarbeit mit der EU in Brüssel gesucht, um den Handel für die aussereuropäischen Firmen nicht noch weiter zu vereinfachen. Innerhalb der Vereinigung "Scale Europe" wird nun ein/e Medienverantwortliche/r gesucht.

